



EU Newsletter 2/2016

Abteilung Forschung, EU-Büro (VE)

Sabine Hutfilter

Phone: +49-30-314-27618

Email: sabine.hutfilter@tu-berlin.de

<http://www.forschung.tu-berlin.de/eu>

Aktuelle Aufrufe

Horizont 2020

Horizont 2020: derzeit geöffnete Aufrufe - Gesamtübersicht

Eine Übersicht über die derzeit geöffneten Aufrufe in H2020 finden Sie unter:

<https://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/opportunities/h2020/index.html>

H2020 - EU-China Research and Innovation Co-Funding Mechanism: Erste Bekanntmachung veröffentlicht

Das chinesische Ministerium für Wissenschaft und Technologie (MOST) unterstützt mit bis zu 28 Mio. € chinesische Forschende, die sich - gemeinsam mit europäischen Partnern - an einem Horizont-2020-Projekt beteiligen wollen. Der Ko-Finanzierungsmechanismus soll v.a. für jene Ausschreibungen gelten, in denen eine Teilnahme chinesischer Partner empfohlen wird, z.B.: Societal Challenge "Europe in a changing world – inclusive, innovative and reflective societies", topic "ENG-GLOBALLY-08-2016/2017: EU - China cooperation on sustainable urbanisation". Grundsätzlich ist die Finanzierung chinesischer Forschender jedoch für alle Bereiche von H2020 möglich.

Informationen: <http://ec.europa.eu/research/iscp/index.cfm?lg=en&pg=china>

Fristen: 31.03. und 31.07.2016

ERA Net – European Research Area Net

ERA-Net for Climate Services – Gemeinsame Ausschreibung startet Anfang März 2016

Das *ERA-Net for Climate Services (ERA4CS)* ist im Januar 2016 gestartet und verfolgt das Ziel die Nutzerakzeptanz von und die Zufriedenheit mit *Climate Services* zu erhöhen sowie Qualität und die wissenschaftliche Expertise im Bereich Klimawandel-Risiken und Anpassungsstrategien zu verbessern. Die ERA4CS Ausschreibung ist in zwei *Topics* unterteilt, denen unterschiedliche finanzielle Unterstützungsmechanismen zugrunde liegen:

- Topic A: Innovative co-development with users, supported in cash by 12 national Research Funding Organizations (RFOs)
- Topic B: Institutional integration between 28 predetermined Research Performing Organizations (RPOs)

Nur Topic A ist für interessierte Antragsteller offen. Es ist ein 2stufiges Verfahren geplant. Der Projektstart ist für den 1. Juni 2017 vorgesehen.

Informationen: <http://www.jpi-climate.eu/news-events/news/10867203/Pre-announcement-for-ERA4CS-Joint-Call>, <http://www.jpi-climate.eu/home>

Frist: 1. Stufe: Ende Juni 2016, 2. Stufe: Ende Dezember 2016

FP7

FP7 – Solar ERA Net – 4. transnationaler Aufruf am 8. Dezember 2015 veröffentlicht

An dem aktuellen Aufruf des SOLAR-ERA.NET sind 14 Länder und Regionen beteiligt, das Gesamtbudget liegt bei 10 Mio. Euro. Die Themen der calls fokussieren sowohl den Photovoltaikbereich (PV) (Materialien, Module, Netzintegration, etc.) als auch den Bereich solarthermischer Kraftwerke (CSP) (Speicher, Wärmeträger):

- PV4.1 Innovative processes for inorganic thin-film cells & modules



- PV4.2 Dedicated modules for BIPV design and manufacturing
- PV4.3 Grid integration and large-scale deployment of PV
- PV4.4 High-efficiency PV modules based on next generation c-Si solar cells
- PV4.5 Solar glass and encapsulation materials
- PV4.6 Concentrator PV technology
- PV4.7 Si feedstock, crystallization and wafering
- PV4.8 Organic solar cells, perovskites and other emerging concepts

und

- CSP4.1 Cost reduction and efficiency increase in components
- CSP4.2 Dispatchability through storage and hybridisation
- CSP4.3 New heat transfer media for CSP plants

Informationen: <http://www.solar-era.net/joint-calls/>

Frist: 11. April 2016

Joint Programming Initiative

JPI – Antimicrobial Resistance (JPIAMR) – 3. Gemeinsame Förderbekanntmachung veröffentlicht

Die JPI zielt mit ihrer aktuellen Ausschreibung darauf ab, die Dynamik von Übertragung und Selektion antimikrobieller Resistenzen (AMR) auf genetischer, bakterieller, tierischer, menschlicher, gesellschaftlicher und der Umweltebene zu verstehen sowie präventive und intervenierende Maßnahmen zur Kontrolle von Resistenzen zu entwickeln und zu bewerten. Es wird erwartet, dass sich multidisziplinäre Konsortien bilden (Biologen, Chemiker, Informatiker, Mathematiker etc.) mit max. 6 Partnern aus mind. 3 der teilnehmenden Länder. Das Förderbudget beläuft sich auf 24 Mio. €, es ist ein 2stufiges Verfahren.

Informationen: <http://www.jpamr.eu/activities/jpamr-3rd-joint-call-jpi-ec-amr-era-net-cofund-call-on-transmission-dynamics/>

Frist: Stufe 1: 21. März 2016; Stufe 2: 04. Juli 2016

JPI – Water und Agriculture Food Security and Climate Change (FACCE) - Joint call 2016

Die beiden JPI WATER und FACCE haben eine Vorankündigung zum kommenden Aufruf veröffentlicht. Das Thema des joint call für 2016 lautet: "Sustainable management of water resources in agriculture, forestry and freshwater aquaculture sectors". Der call wird am 16. Februar 2016 geöffnet. Die Ausschreibung ist zweistufig, es wird dem ein Budget von insges. 26 Mio. € bereitgestellt, davon ca. 8 Mio. € über das ERA-NET COFUND Waterworks 2015.

Informationen: <http://www.ncps-care.eu/?p=974>; http://www.waterjpi.eu/images/welcome/2016_joint_call_pre_announcement.pdf

Frist: Stufe 1: 19. April 2016, Stufe 2: 15. September 2016

Joint Undertaking (JU): [institutional] Public-Private Partnership (Joint Technology Initiative)

JU – Bio-Based Industries (JU BBI) – Veröffentlichung der Topics für das Jahr 2016

Das Joint Undertaking BBI hat Ende Dezember 2015 seinen Arbeitsplan für 2016 veröffentlicht. Die Topics des kommenden Aufrufs haben ein Gesamtvolumen von über 160 Mio. €. Es sollen insgesamt 26 call for proposals aufgelegt werden. Am 21. April 2016 richtet das JU BBI dazu einen „Info Day“ in Brüssel aus.

Informationen: http://www.bbi-europe.eu/sites/default/files/documents/bbi-ju-awp-2016-final_en.pdf; <http://www.bbi-europe.eu/events/bbi-ju-2016-open-info-day-21-april-brussels>

Frist: Veröffentlichung: ca. 18. April 2016, Einreichung: ca. 15. September 2016.

JU – Fuel Cells and Hydrogen (JU FCH) - Ausschreibungen 2016

Das JU FCH, eine öffentlich-private Partnerschaft im Bereich Brennstoffzellen und Wasserstofftechnologien hat im Januar seinen call for proposals für 2016 mit einem Gesamtbudget von rd. 117 Mio. Euro veröffentlicht. 24 topics sind im dort aufgelegt, darunter 10 zu Transport- und 11 zu Energiethemata.

Informationen: <http://www.fch.europa.eu/page/call-2016>

Frist: 3. Mai 2016



INTERREG

Interreg B –Calls des Baltic Sea und Central Europe Programms starten im März und April 2016

Der Projektaufruf im Baltic Sea Programm wird am 1. März 2016 als 2stufiger call veröffentlicht. Der Projektaufruf im Central Europe Programm hingegen wird als einstufiges Verfahren durchgeführt und gilt für alle Programmprioritäten und spezifischen Ziele. Die Antragsdokumente sowie ein überarbeitetes Antragshandbuch werden zum Start des Calls veröffentlicht.

Informationen: <http://www.interreg-baltic.eu/news-detail/news/launching-2nd-call-2016.html>, <http://www.interreg-central.eu/show/central-europe-second-call-for-project-proposals/>

Weitere Programme

ESPON – Ausschreibung zur Einreichung von Themenvorschlägen für Forschungsprojekte

Nach dem Erfolg von Projekten basierend auf Ideen von Stakeholdern sieht das ESPON 2020-Programm weiterhin vor, Forschung stärker am Bedarf zu orientieren. Im Rahmen von sogenannten "Targeted Analyses" können lokale und regionale Akteure sowie Interreg-Programme Themen bei der ESPON EVTZ (Europäische Verbünde Territorialer Zusammenarbeit) einreichen. Aus diesen Ideen werden die besten Vorschläge ausgewählt und im Rahmen des spezifischen Ziels "Targeted Analyses" ausgeschrieben.

Informationen: <http://www.interreg.de/INTERREG2014/DE/Aktuelles/Meldungen/News/AusschrESPON2020TargetesAnalyses%20Allg.html?nn=798068>
Fristen: 9. März 2016

Erste Ausschreibung des EUREKA Clusters PENTA veröffentlicht

Im neuen EUREKA Cluster PENTA (Pan European partnership in micro and Nano-Technologies and Applications) wird das BMBF gemeinsam mit den Mittelgebern der Partnerländer Belgien, Frankreich, Irland, den Niederlanden, Spanien, Ungarn und der Türkei FuE-Arbeiten im Bereich der Elektroniksysteme fördern. Thematische Schwerpunkte: Industrie 4.0, intelligente Medizintechnik, automatisiertes Fahren – mit besonderem Augenmerk auf Innovationspartnerschaften im Bereich der Mikroelektronik. Die Einbindung von KMU ist von großer Bedeutung, KMU-Beteiligung von 40% (i. Bez. auf Wirtschaftspartner) wird angestrebt. Das Antragsverfahren ist 2stufigig.

Informationen: <http://penta-eureka.eu/>; <https://www.bundesanzeiger.de/ebanzwww/wexsservlet> (Suchbegriff: PENTA; Suchbereich: Amtlicher Teil)

Frist: Stufe 1: 15. März 2016; Stufe 2: 7. Juni 2016

Aufrufe bzw. Ankündigungen, die bereits in den vorangegangenen EU Newslettern der TU veröffentlicht wurden, finden Sie im Archiv auf unserer Homepage (siehe Ende der Seite).

Veranstaltungen

Veranstaltungen an der TU Berlin

Veranstaltung „Forschen in Europa“ am 22. März 2016

Wie kann ich meine Promotion, mein Postdoc finanzieren? Wie kann ich international forschen? Die Veranstaltung bietet Antworten auf die Fragen und die Chance, sich einen Überblick über die Förder- und Forschungslandschaft im persönlichen Gespräch mit Vertreter/innen von Förderorganisationen zu verschaffen und sich mit anderen Nachwuchsforscher/innen auszutauschen (u.a. DFG, Leibniz-, Helmholtz Gemeinschaft, Studienstiftung d. deutschen Volkes, DAAD, Alexander v. Humboldt Stiftung). Die TU Berlin und die Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) laden zu einer ganztägigen kostenlosen Veranstaltung „Forschen in Europa: nationale und europäische



Forschungsförderung“ ein, die sich an Studierende höherer Semester, Graduierte, Doktoranden/innen, Postdoktoranden/innen, Habilitanden/innen und Multiplikatoren/innen aller Berliner und Potsdamer Hochschulen wendet.

Informationen: https://registrierung-online.info/register_tubs/reg-forschen-in-europa-2016.php

Termin: 22. März 2016 (09:00-17:00 Uhr)

Ort: TU Berlin, Straße des 17. Juni 136 (Eingang Mathematikgebäude (MA))

Andere Veranstaltungen

Informationsveranstaltung ERC Grants für Wissenschaftlerinnen am 7. April 2016 in Berlin

Die Kontaktstelle Frauen in die EU-Forschung (FiF) und die Nationale Kontaktstelle ERC (European Research Council) führen gemeinsam eine Veranstaltung für promovierte Forscherinnen aller Disziplinen durch, die an einer Antragstellung mit einer deutschen Gasteinrichtung für die ERC Starting Grants oder ERC Consolidator Grants interessiert sind. Struktur, Förderlinien und Antragsverfahren des ERC sind ebenso Teil der Agenda wie Erfahrungsberichte erfolgreicher Grantees und einer Gutachterin. Die Veranstaltung wird z.T. auf Englisch stattfinden. Die Anmeldung ist ab ca. Anfang Februar auf der FiF Webseite (s.u.) möglich:

Informationen: <http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm>

Termin: 7. April 2016

Ort: Berlin

Veranstaltungen der Nationalen Kontaktstellen (NKS)

Die Nationalen Kontaktstellen zu den verschiedenen Fördersäulen des EU-Forschungsrahmenprogramms bieten zahlreiche Informationsveranstaltungen an.

Wir haben Ihnen hier die links zu den jeweiligen Seiten der NKS zusammengestellt, auf denen Sie sich über Angebote informieren können:

Säule Wissenschaftsexzellenz

NKS European Research Council (ERC): <http://www.eubuero.de/erc-veranstaltungen.htm>

NKS Future and Emerging Technologies (FET): <http://www.eubuero.de/fet-veranstaltungen.htm>

NKS Marie Skłodowska Curie: <http://www.eubuero.de/msc-veranstaltungen.htm>

Säule Führende Rolle der Industrie

NKS Informations- und Kommunikationstechnologien: <http://www.nks-ikt.de/de/Termine-und-Veranstaltungen.php>

NKS Nanotechnologien, fortgeschrittene Werkstoffe, fortgeschrittene Fertigungs- & Verarbeitungsverfahren:
<http://www.horizont2020.de/beratung-nks-nmp.htm>

NKS Raumfahrt: <http://www.dlr.de/rd/desktopdefault.aspx/tabid-10250/>

NKS Lebenswissenschaften: <http://www.nks-lebenswissenschaften.de/de/veranstaltungen-der-nks-lebenswissenschaften.php>

Säule Gesellschaftliche Herausforderungen

NKS Umwelt: <https://www.nks-umwelt.de/veranstaltungen>

NKS Verkehr: <http://www.nks-verkehr.eu/index.php?id=veranstaltungen>

NKS Energie: <https://www.nks-energie.de/veranstaltungen>

NKS Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften: <http://www.nks-swg.de/de/veranstaltungen.php>

NKS Wissenschaft mit und für die Gesellschaft <http://www.eubuero.de/wg-veranstaltungen.htm>

Veranstaltungen der Kooperationsstelle EU der Wissenschaftsorganisationen (KoWi)

Übersicht der Veranstaltungen von KoWi: <http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-39/>

Aktuelle Informationen

Aufruf zur Bewerbung als Mitglied des European Union Bioeconomy Panel

Im Rahmen ihres Bioeconomy Action Plans hat die EU Kommission das 30 Mitglieder umfassende European Union Bioeconomy Panel etabliert, das Akteure aus Wirtschaft und Produktion, Politik / Verwaltung, Forschung sowie



Zivilgesellschaft vereint. Aufgabe des Panels ist es, Interaktion und Kohärenz zwischen verschiedenen Politikbereichen, Sektoren und Interessenträgern in der Bioökonomie auf EU-Ebene zu unterstützen und Synergien zu fördern. Mit dem Auslaufen des aktuellen Mandats ruft die EU Kommission Interessierte dazu auf, sich für eine (zwei Jahre dauernde) Mitgliedschaft im neuen Panel zu bewerben.

Informationen: <https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/BioeconomyPanel2016>
Frist: 05. Februar 2016

European Sustainable Energy Awards – EUSEW 2016 – Aufruf zur Bewerbung

Im Rahmen der European Sustainable Energy Week (EUSEW) vom 13. bis 17. Juni 2016 in Brüssel werden auch in diesem Jahr wieder European Energy Awards für besonders nachhaltige und effiziente Energieprojekte verliehen. Interessenten können sich mit Projekten, die noch nicht bzw. nach dem 30. Juni 2015 beendet wurden, bei der EU-Kommission in Brüssel bewerben.

Informationen: <http://www.eusew.eu/apply-award>; <http://eusew.eu/promotional-support>
Frist: 22. Februar 2016

Aufruf der EU Kommission zur Beteiligung von Experten: Wasserwirtschaft und -innovation

Die GD Umwelt der EU Kommission bittet um Expertise zum wirtschaftlichen Nutzen europäischer Wasser-Politik. Dazu ruft die Kommission alle interessierten Stakeholder, die über Expertenkenntnisse in der Wasserwirtschaft verfügen, zur Beteiligung auf. Ein Online-Fragebogen ist über die Website der GD Umwelt zugänglich. Die Erkenntnisse sollen die Ergebnisse eines Workshops ergänzen, den die Kommission zusammen mit Wasser-Ökonomen im vergangenen Dezember organisiert hat.

Informationen: http://ec.europa.eu/environment/water/water-framework/call_for_evidence.htm
Frist: 11. März 2016

Ex-Post-Evaluierung des 7. FRP

Der Bericht zu der Ex-Post-Evaluierung des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms ist veröffentlicht. Fünf Empfehlungen werden formuliert, die Europa als globalen Akteur für Forschung und Innovation stärken sollen. Der Bericht ist unten stehendem link abrufbar.

Informationen: https://ec.europa.eu/research/evaluations/pdf/fp7_final_evaluation_expert_group_report.pdf

Carlos Moedas, EU Kommissar für Forschung, treibt Pläne zur Gründung eines European Innovation Council voran

Der von Carlos Moedas geplante European Innovation Council (EIC) soll als sog. "one stop shop" für den Bereich Innovation wirken und die unter Horizont 2020 verstreuten diesbezüglichen Aktivitäten zusammen führen. Das EIC soll Innovation in gleichem Maße unterstützen wie der ERC die exzellente Wissenschaft. Starke Unterstützung erfährt das Vorhaben durch die European Association of Research and Technology Organisations (EARTO).

Informationen: <http://www.sciencebusiness.net/news/77370/Moedas-advances-plans-for-new-European-Innovation-Council> ;
<http://www.sciencebusiness.net/news/77375/European-Innovation-Council-can-bring-order-to-scattered-and-unfocused-EU-funding>

EU Newsletter abonnieren/abbestellen

Wenn Sie den EU-Newsletter nicht (mehr) erhalten möchten, bestellen Sie ihn bitte über <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> ab oder schicken Sie eine Email an anette.schade@tu-berlin.de

Bei Interesse an unserem Newsletter können Sie sich unter <https://lists.tu-berlin.de/mailman/listinfo/for-eunewsletter> in den Verteiler für den EU-Newsletter eintragen.



Unser EU-Newsletter berücksichtigt derzeit regelmäßig die aktuellen Aufrufe in den folgenden Programmen (je nach Informationsstand werden andere Programme berücksichtigt):

► Forschungsrahmenprogramm Horizont 2020 (unregelmäßig auch ERA Netze = nationale Förderer) ► ERC - European Research Council ► Marie S. Curie Individualstipendien ► Gemeinsame Programmplanungen ► Gemeinsame Technologieinitiativen ► Erasmus+

Der EU-Newsletter erscheint monatlich.

Die EU-Newsletter sind auf unserer Homepage archiviert: http://www.tu-berlin.de/abteilung_v/servicebereich_forschung/menue/forschungsfoerderung/eu_forschungsfoerderung/informationen/ (Direktzugang: 56284).

Service und Beratung

Für Service und Beratung rund um EU-Projektanträge und Projektadministration wenden Sie sich bitte an die Kollegen und Kolleginnen des EU Büros der TU in der Abteilung Forschung: <http://www.forschung.tu-berlin.de/eu> (Direktzugang: 55464).